

Köllerbacher Ringer kassieren ihre erste Niederlage der Saison

Mömbris. Nach einer bisher makellosen Bilanz von sechs Siegen hat der Ringer-Bundesligist KSV Köllerbach am Samstag gegen die RWG Mömbris-Königshofen eine Bauchlandung erlebt. Gegen den Tabellenvierten verloren die Köllerbacher mit 17:20.

„Natürlich ist es nicht so angenehm, wenn man verliert. Aber wir müssen jetzt nach vorne schauen“, erklärte KSV-Freistil-Trainer Hüseyin Dincay. Er vertrat Cheftrainer Thomas Geid, der aus beruflichen Gründen nicht vor Ort war. Ebenso wenig reiste der polnische 84-Kilo-Freistil-Athlet Radoslaw Marcinkiewicz mit. Dincay sagt: „Er studiert und musste einen wichtigen Test schreiben. Die Absage kam kurzfristig. Daher mussten wir die Gewichtsklasse unbesetzt lassen.“ Somit gingen vier Punkte kampflos auf das Konto der Gastgeber. An der Niederlage ändern konnten auch die Debütanten Yannick Szczepaniak in der 120-Kilo-Klasse (0:1 gegen Johan Euren) und Timo Badusch in der 74-Kilo-Klasse (1:3 gegen Benjamin Stange, beide griechisch-römisch) nichts. *rix*